

Bericht des *Aufsichtsrats*

Gemäß dem deutschen Aktiengesetz verfügt die Evotec SE über eine dualistische Unternehmenssteuerung, bestehend aus dem Vorstand und dem Aufsichtsrat von Evotec. Der Vorstand ist für die Führung von Evotec und die Vertretung des Unternehmens gegenüber Dritten verantwortlich, während der Aufsichtsrat die Mitglieder des Vorstands von Evotec ernannt und abberuft sowie die Geschäftsführung des Unternehmens überwacht. Nach deutschem Recht ist es dem Aufsichtsrat untersagt, operative Managemententscheidungen zu treffen. Im Interesse des langfristigen und nachhaltigen Unternehmenswachstums und der Wertschöpfung für die Aktionäre arbeiten beide Organe jedoch eng zusammen. Dazu gehören auch die Abstimmung über die strategische Ausrichtung des Unternehmens und der gemeinsame Beschluss über wesentliche Geschäfte.

Der Aufsichtsrat von Evotec besteht – wie in der aktuellen Satzung verankert – aus sechs Mitgliedern, die alle von den Aktionären durch einfachen Mehrheitsbeschluss auf der Hauptversammlung gewählt werden. Der Vorschlag an die Hauptversammlung erfolgt gemäß den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Mitglieder werden unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Alter aufgrund ihrer Qualifikation, Berufserfahrung, Unabhängigkeit und Vielfalt ausgewählt. Die sechs derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrats von Evotec wurden alle zuletzt auf der Hauptversammlung 2024 gewählt. Die neuen Aufsichtsratsmitglieder Dr. Duncan McHale und Wesley Wheeler wurden zunächst für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt, während die wiedergewählten Aufsichtsratsmitglieder für eine dreijährige Amtszeit gewählt wurden – mit Ausnahme der Vorsitzenden Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich, die für eine Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt wurde, um mit dem

Erreichen der maximalen Amtszeit von zwölf Jahren eine koordinierte Nachfolge zu ermöglichen.

Das Unternehmen bietet für jedes neue Aufsichtsratsmitglied Schulungen mit dem Vorstand und eine Reihe relevanter Onboarding-Materialien an, die die Art der Evotec-Geschäfte, gesetzliche Dokumente, Richtlinien, die Geschäftsordnung usw. behandeln und die jedem Mitglied auch in einem virtuellen Raum zur Verfügung stehen.

Der Aufsichtsrat ernannt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden. Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich wurde zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Roland Sackers zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Im Laufe des Jahres 2025 hat der Aufsichtsrat mit der Nachfolgeplanung für seine Vorsitzende begonnen, um eine koordinierte Nachfolge zu ermöglichen, nachdem Prof. Dr. Löw-Friedrich auf der Hauptversammlung 2026 die

maximale Amtszeit von zwölf Jahren erreichen wird. Nach der Festlegung des idealen Kandidatenprofils auf Basis der unten dargelegten aktuellen Kompetenzmatrix und des aktuellen Kompetenzprofils begann die Kandidatensuche im Sommer 2025 mit Unterstützung eines externen Headhunters. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Berücksichtigung des F&E-Schwerpunkts des Unternehmens, Marktkennntnis und Geschäftserfahrung im Bereich Life Sciences sowie die Fähigkeit zum strategischen Denken über M&A und zur Beratung des CEO gelegt. Und schließlich muss der oder die neue Vorsitzende im kulturellen Umfeld Europas und der USA erfolgreich agieren können. Dem Aufsichtsrat wurden mehrere Kandidaten

vorgestellt, und alle Aufsichtsratsmitglieder und der CEO haben mit den in die engere Wahl gezogenen Kandidaten Vorstellungsgespräche geführt. Im 4. Quartal 2025 wurde ein finaler externer Kandidat ermittelt, der nach einem eingehenden Bewertungs- und Interview-Verfahren von allen derzeitigen Aufsichtsratsmitgliedern unterstützt wird. Die derzeitige Vorsitzende hat im Dezember 2025 mit dem Onboarding des Kandidaten begonnen, um für eine reibungslose Übergabe zu sorgen und nach der voraussichtlichen Wahl des Kandidaten auf der Hauptversammlung 2026 einen Startvorteil zu haben. Der potenzielle Nachfolger wird in der Einladung zur Hauptversammlung 2026 vorgestellt.

Der Aufsichtsrat hat konkrete Ziele für seine Zusammensetzung und Kompetenzen festgelegt und ein Kompetenz- und Fachkenntnisprofil erstellt, das die unternehmensspezifische Situation widerspiegelt. Diese Ziele und Kompetenzprofile werden regelmäßig überprüft und im Aufsichtsrat diskutiert, um die laufende Entwicklung des Unternehmens und seine zukünftigen spezifischen und einzigartigen Angebote und operativen Aktivitäten zu reflektieren. Im Zuge dessen hat der Aufsichtsrat im September 2024 die unten aufgeführte Kompetenzmatrix und das Kompetenzprofil neu verabschiedet.

FERTIGKEITEN/FACHKENNTNISSE	<i>Iris Löw-Friedrich</i> (Vorsitzende, Vorsitzende Vergütungs- ausschuss)	<i>Roland Sackers</i> (Stellv. Vorsitzen- der, Vorsitzender Prüfungs- und Compliance- Ausschuss)	<i>Camilla</i> <i>Macapili Languille</i>	<i>Constanze</i> <i>Ulmer-Eilfort</i> (Vorsitzende ESG-Ausschuss)	<i>Wesley Wheeler</i>	<i>Duncan McHale</i>
Unabhängige Aufsichtsratsmitglieder (Vorsitzender, Vorsitender ACC, Vorsitzender Vergütungsausschuss, Mehrheit aller Mitglieder)	X	X	X ¹	X	X	X
Forschung & Entwicklung	X	–	–	–	–	X
Herstellung von Biologika	–	–	X	–	X	–
Biopharma	X	–	X	–	X	X
Small Biotech	–	–	X	–	X	X
Pharmazeutische Dienstleistungen	X	X	X	–	–	X
Kommerziell / B2B	–	–	–	–	X	–
M&A / Verpartnerung	–	–	X	X	X	X
Kapitalmärkte	X	X	X	–	–	–
Rechnungswesen / Gewinn- und Verlustrechnung / Risikomanagement	X	X ^{2,3}	X ³	–	–	–
Wirtschaftsprüfung & Nachhaltigkeits- berichterstattung	X	X ^{2,3}	–	X	–	–
Digitalisierung	X	X	–	–	–	–
IT- und Cybersicherheit	–	X	–	–	–	–
Allgemeines Management	X	X	X	X	X	X
Legal & Compliance	–	X	–	X	–	–
Umwelt & Nachhaltigkeit	X	X	X	X	–	–
Soziales und Personal	–	X	–	X	–	–
Governance (Unternehmensführung)	X	X	X	X	X	X
Alter der Aufsichtsratskandidaten nicht über 72 Jahre zum Zeitpunkt des Vorschlags	X (1960)	X (1968)	X (1983)	X (1962)	X (1956)	X (1966)
Nationalität	Deutschland	Deutschland	Kanada	Deutschland	US	Großbritannien
Regional Erfahrung in EU, USA, Asien	EU, USA, Asia	EU, USA	EU, USA, MENA	EU	USA	EU, USA
Weibliche Aufsichtsratsmitglieder (mindestens 30 %)	X	–	X	X	–	–

¹⁾ Head of Life Sciences bei der Mubadala Investment Company; Die Mubadala Investment Company hält etwa 7 % der Anteile an Evotec, übt jedoch keine Kontrolle im Sinne von C.9 DCGK aus.

²⁾ Erfahrung im Bereich Wirtschaftsprüfung

³⁾ Erfahrung im Rechnungswesen

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat beschlossen, die Altersgrenze von 72 Jahren zum Zeitpunkt der (Wieder-)Wahl beizubehalten. Die Geschlechterquote bleibt bei einem Frauenanteil von 30 %. Schließlich hat der Aufsichtsrat der Festlegung einer maximalen Zugehörigkeitsdauer von zwölf Jahren zugestimmt. Insgesamt soll der Aufsichtsrat weiterhin so zusammengesetzt sein, dass die Mehrheit seiner Mitglieder, einschließlich des Vorsitzenden und der Vorsitzenden des Prüfungs- und Compliance-Ausschusses sowie des Vergütungs- und Nominierungsausschusses, unabhängig ist. Zusätzlich sollen seine Mitglieder als Gruppe über die Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrung verfügen, die zur ordnungsgemäßen Erledigung seiner Aufgaben erforderlich sind.

Derzeit erfüllt die Zusammensetzung des Aufsichtsrats von Evotec alle diese Ziele: Aufgrund ihrer Tätigkeit in verschiedenen internationalen Unternehmen verfügen alle Mitglieder über einen umfangreichen internationalen beruflichen Hintergrund. Alle Mitglieder gelten nach den zweidimensionalen Bewertungskriterien des Deutschen Corporate Governance Kodex als unabhängig; es sind drei Nationalitäten vertreten, und es gibt drei weibliche Mitglieder. Evotecs Streben nach gedanklicher Vielfalt wird durch die Besetzung international erfahrener Vorstände und Aufsichtsräte mit breit gefächerten, einschlägigen und einander ergänzenden Kompetenzen sichergestellt.

Ungeachtet ihrer Position als Deputy CEO of Direct Investments bei der Mubadala Investment Company gilt Camilla Macapili Languille als unabhängiges Aufsichtsratsmitglied. Die Mubadala Investment Company hält ca. 7 % der stimmberechtigten Aktien der Evotec SE und ist damit wesentlich an der Evotec SE im Sinne von Ziffer C.13 des Deutschen Corporate Governance Kodex beteiligt. Gleichwohl ist die Mubadala Investment Company kein kontrollierender Aktionär im Sinne von Ziffer C.9 des Deutschen Corporate Governance Kodex. Eine Abhängigkeit eines Aktionärs (und damit auch von Frau Macapili Languille) wäre gegeben, wenn ein Beherrschungsvertrag mit dem Aktionär bestünde oder der Aktionär über die absolute Mehrheit der Stimmrechte oder zumindest über eine dauerhafte Hauptversammlungsmehrheit verfügte. Ein Stimmrechtsanteil von 7 % stellt keine nachhaltige Hauptversammlungsmehrheit

zugunsten der Mubadala Investment Company dar und damit weder einen nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt noch eine Abhängigkeit aufgrund faktischer Stimmrechtsmehrheiten, zumal die Anzahl gültig abgegebener Stimmen in den vergangenen Hauptversammlungen regelmäßig deutlich über 40 % des Grundkapitals lag.

Ein wesentlicher Teil der Aufsichtsrats-tätigkeit wird in Ausschüssen durchgeführt. Gemäß dem deutschen Aktiengesetz und den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat von Evotec aus seiner Mitte einen Prüfungs- und Compliance-Ausschuss sowie einen Vergütungs- und Nominierungsausschuss und einen ESG-Ausschuss eingerichtet.

Der aus drei Mitgliedern bestehende Prüfungs- und Compliance-Ausschuss von Evotec unterstützt den Aufsichtsrat bei der unabhängigen Aufsicht über die Finanzberichterstattung des Unternehmens und deren Prüfung. Der Prüfungs- und Compliance-Ausschuss prüft insbesondere die Rechnungslegungsprozesse des Unternehmens, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und die Abschlussprüfung. Darüber hinaus bespricht er mit dem Vorstand die Quartals- und Halbjahresberichte sowie die Risikomanagement-, IT-Sicherheits- und Compliance-Managementsysteme des Unternehmens. Im Rahmen der vom Aufsichtsrat beauftragten Prüfung des Jahresabschlusses prüft der Prüfungs- und Compliance-Ausschuss auch mögliche Geschäfte mit verbundenen Parteien. Außerdem bespricht der Prüfungs- und Compliance-Ausschuss mit der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestimmte Prüfungsschritte und -verfahren, darunter die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, die Qualität, die vom Abschlussprüfer erbrachten zusätzlichen Leistungen, die Erteilung des Prüfungsauftrags an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Festlegung von Prüfungsschwerpunkten, die Honorarvereinbarung und Compliance-Fragen. Der Prüfungs- und Compliance-Ausschuss tauscht sich im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Prüfung regelmäßig ohne Vorstandsbeteiligung mit dem Prüfer aus.

Die Mitglieder des Prüfungs- & Compliance-Ausschusses verfügen über die erforderlichen

Fähigkeiten und Erfahrungen. Als Finanzvorstand ist der Vorsitzende des Prüfungs- und Compliance-Ausschusses, Roland Sackers, nicht nur unabhängig, sondern verfügt auch über die erforderlichen Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollprozessen sowie der Abschlussprüfung. Dazu zählen auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie deren Prüfung und Sicherstellung. Zu den Fachkenntnissen von Roland Sackers auf dem Gebiet der Rechnungslegung gehören besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontroll- und Risikomanagementsystemen, und zu seinen Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Abschlussprüfung gehören besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Prüfung von Jahresabschlüssen. Aufgrund ihrer Rolle bei der Mubadala Investment Company und ihres beruflichen Hintergrunds verfügt Camilla Macapili Languille auch über Fachkenntnisse in den Bereichen Rechnungslegung, interne Kontrolle und Risikomanagementsysteme. Weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein ehemaliges Vorstandsmitglied können den Vorsitz des Prüfungs- & Compliance-Ausschusses innehaben. Die Statuten des Prüfungs- & Compliance-Ausschusses von Evotec können auf der Website des Unternehmens unter <https://www.evotec.com/de/ir-news/sustainability/governance> eingesehen werden.

Die Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten des Vergütungs- & Nominierungsausschusses des Unternehmens bestehen darin, die Ernennung von Vorstandsmitgliedern vorzubereiten und Empfehlungen zu deren Vergütungssystem und Aktienperformance-Prämien auszuarbeiten. Der Vergütungs- & Nominierungsausschuss bereitet außerdem die Nachfolgeplanung für Vorstand und Aufsichtsrat vor. Die endgültigen Entscheidungen trifft das Plenum des Aufsichtsrats. Die Satzung des Vergütungs- & Nominierungsausschusses kann auf der Website des Unternehmens unter <https://www.evotec.com/de/ir-news/sustainability/governance> eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat von Evotec hat angesichts der gestiegenen Bedeutung der ESG-Aspekte

Umwelt, Soziales und Governance (Unternehmensführung) im Jahr 2022 einen ESG-Ausschuss gebildet. Dieser setzt sich aus mindestens zwei Aufsichtsratsmitgliedern zusammen und wird durch den Head of Global Investor Relations & ESG unterstützt. Gemeinsam mit dem Vorstand legt der ESG-Ausschuss fortlaufend fest, welche Prioritäten

Evotec in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance verfolgt, berät bei deren Umsetzung und überwacht diese. Die Statuten des ESG-Ausschusses von Evotec können auf der Website des Unternehmens unter <https://www.evotec.com/de/ir-news/sustainability/governance> eingesehen werden.

Jeder der Ausschüsse berichtet regelmäßig auf den Aufsichtsratsversammlungen über die jüngsten Sitzungen und Diskussionen. Die Mitglieder aller drei Ausschüsse werden gemäß dem Kodex ernannt. Detaillierte Informationen über die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im Geschäftsjahr 2025 finden Sie in der folgenden Tabelle:

	Prüfungs- und Compliance-Ausschuss	Vergütungs- und Nominierungs-Ausschuss	ESG-Ausschuss
Aufgaben	Unterstützung des Aufsichtsrats bei der unabhängigen Überwachung der Finanzberichterstattung des Unternehmens und bei Prüfungsberichten. Prüfung der Rechnungslegungsprozesse des Unternehmens, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie der Risikomanagement- und Compliance-Management-Systeme.	Vorbereitung der Ernennung von Vorstandsmitgliedern und Ausarbeitung von Empfehlungen zu deren Vergütungssystem und der Vergabe von Aktienperformance-Prämien.	Gemeinsam mit dem Vorstand legt der ESG-Ausschuss fortlaufend die Prioritäten des Unternehmens in Bezug auf Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung fest und berät und überwacht die Umsetzung dieser Prioritäten.
	Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende)	X (Vorsitzende)	–*
	Roland Sackers (Stellv. Vorsitzender)	X	–
	Camilla Macapili Languille	–	–
Mitglieder	Dr. Duncan McHale	–	X
	Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	–	X (Vorsitzende)
	Wesley Wheeler	X	–

* Iris Löw-Friedrich ist ständiger Gast im ESG-Ausschuss, nachdem Camilla Macapili Languille nach ihrer Ernennung zum ACC zurückgetreten ist.

2025 hielt der Aufsichtsrat vier formelle Sitzungen ab, um die operativen und strategischen Entwicklungen des Evotec-Konzerns zu besprechen, sowie fünf außerordentliche Sitzungen/Gespräche, um bestimmte dringende Angelegenheiten zu erörtern, wie z. B. das Strategieüberarbeitungs- und Umgestaltungsprojekt und den daraus resultierenden künftigen Fünfjahresplan sowie die Verhandlungen mit Sandoz über die mögliche Veräußerung von Just-Evotec

Biologics EU. Der Prüfungsausschuss trat separat zu fünf Sitzungen zusammen, der Vergütungs- & Nominierungsausschuss zu sechs Sitzungen und der ESG-Ausschuss zu zwei Sitzungen. Die ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und seiner Ausschüsse fanden grundsätzlich als Präsenzsitzungen statt. Sowohl ordentliche als auch außerordentliche Sitzungen können jedoch auch per Videokonferenz abgehalten werden, falls Termin- und/oder Reiseprobleme

auftreten. Der Aufsichtsrat tagt regelmäßig in nichtöffentlicher Sitzung ohne den Vorstand. Die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder nahmen im Jahr 2025 wie folgt an Sitzungen des Aufsichtsrats der Evotec SE und seiner Ausschüsse teil:

Aufsichtsratsmitglieder	Mitglied seit	AR-Sitzungen	Prüfungs- und Compliance-ausschuss	Vergütungs- und Nominierungs-ausschuss	ESG-Ausschuss	Präsenz insgesamt
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende)	2014	9/9	5/5*	6/6	2/2*	100 %
Roland Sackers (stellv. Vorsitzender)	2019	8/9	5/5	5/6	–	90 %
Camilla Macapili Languille	2022	8/9	5/5	–	–	93 %
Dr. Duncan McHale	2024	6/9	–	–	2/2	73 %
Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	2021	9/9	5/5	–	2/2	100 %
Wesley Wheeler*	2024	7/9	–	5/6	–	80 %

*Als Gast

Auf jeder der vier formellen Aufsichtsratssitzungen wurden der Status der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, seine wissenschaftlichen Initiativen, seine Entwicklungspartnerschaften, seine Auslizenzierungsaktivitäten und die regelmäßigen Standardtagesordnungspunkte besprochen. Der Aufsichtsrat wurde vom Chief Scientific Officer auch regelmäßig über das F&E-Portfolio von Evotec informiert.

Insbesondere hat sich der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen ausführlich mit folgenden Themen befasst:

- Im Februar und März 2025 erörterte der Aufsichtsrat in zwei außerordentlichen Gesprächen den Status des Strategieüberarbeitungs- und Umgestaltungsprojekts und den daraus resultierenden künftigen Fünfjahresplan.
- Bei der ordentlichen Versammlung im April 2025 wurde der Aufsichtsrat über das Geschäftsjahr 2024 und die mögliche Ergebnisentwicklung informiert. Er besprach außerdem die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 und die überarbeitete Strategie, die am 17. April 2025 bekannt gegeben wurde. Der Aufsichtsrat wurde auch über den aktuellen Stand wichtiger Projekte in Kenntnis gesetzt. Er erörterte die aktuellen Rentabilitätsprobleme des Unternehmens und mögliche Reaktionen, darunter bestimmte Initiativen zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung.
- In einer zweiten Sitzung im April 2025 erörterte und genehmigte der Aufsichtsrat in Anwesenheit der Abschlussprüfer den

Jahresabschluss 2024 und die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 und genehmigte die Erreichung der Unternehmensziele für 2024. In diesem Zusammenhang wurde der Vergütungsbericht für 2024 erstellt und vom Aufsichtsrat genehmigt. Der Nachhaltigkeitsbericht für die Evotec SE und den Konzern sowie die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2025 wurden ebenfalls genehmigt. Die LTI-Zuteilungen an die Vorstandsmitglieder wurden im März 2025 per Umlaufbeschluss genehmigt.

- Auf der Sitzung im Juni 2025 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die Personalstrategie des Unternehmens und die Ergebnisse einer im 1. Quartal 2025 durchgeführten Mitarbeiterbefragung informiert. Anschließend folgten ein Update zu den Geschäfts- und Finanzergebnissen sowie ein Update zum Kosteneinsparungsprogramm und den laufenden Bemühungen zur Stärkung und Fokussierung der geschäftlichen Aktivitäten im Segment D&PD. Der Aufsichtsrat erörterte auch die mögliche Veräußerung von Just-Evotec Biologics EU an Sandoz. Nach der Hauptversammlung am 3. Juni 2025 erhielten der Aufsichtsrat und der Vorstand eine ESG-Schulung durch externe Fachkräfte von Mubadala.
- Bei einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung per Telefonkonferenz im Juli 2025 wurde der Aufsichtsrat über die Verhandlungen mit Sandoz in Bezug auf die mögliche Veräußerung von Just-Evotec Biologics EU auf den aktuellen Stand gebracht

und die Unterzeichnung eines nicht-bindenden Term Sheet genehmigt.

- Auf seiner Sitzung im September 2025 erörterte der Aufsichtsrat das operative Geschäft des Unternehmens, einschließlich des Wiederaufbaus und der Optimierung der Geschäftsorganisation, sowie eine Prognose für das Jahresende. Es wurden außerdem mögliche Kosteneinsparungsmaßnahmen als Reaktion auf Einnahmerückgänge seit Jahresbeginn besprochen. Der Vorstand informierte über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit Sandoz. Darüber hinaus besprach der Aufsichtsrat die Ergebnisse seiner Effizienzbewertung und vereinbarte die nächsten Schritte.
- Bei einer weiteren außerordentlichen Aufsichtsratssitzung per Telefonkonferenz im Oktober 2025 wurde der Aufsichtsrat über die abschließenden Verhandlungen mit Sandoz in Bezug auf die mögliche Veräußerung von Just-Evotec Biologics EU auf den aktuellen Stand gebracht und die Unterzeichnung des Anteilskaufvertrags genehmigt.
- Im Dezember 2025 erörterte und genehmigte der Aufsichtsrat das Budget für das Geschäftsjahr 2026. Es wurden aktuelle Informationen zur geschäftlichen Entwicklung und finanziellen Leistung, zur Leadership Transformation und zum Fortschritt der Kosteneinsparungsinitiativen vorgelegt. Der Aufsichtsrat erörterte ferner Fragen der Unternehmensführung, darunter das Format der Jahreshauptversammlung 2026. Governance und Compliance sind regelmäßig Themen der Aufsichtsratssitzung

und führen zur jährlichen Bekanntgabe der Corporate-Governance-Erklärung im Dezember. Der Aufsichtsrat erörterte die Leistung des Unternehmens im Jahr 2025 und vereinbarte die Ziele für 2026.

Ständiger Tagesordnungspunkt aller ordentlichen Aufsichtsratssitzungen waren die Berichte der Aufsichtsratsausschüsse über ihre Tätigkeiten.

Der Aufsichtsrat fasste Beschlüsse zu allen Einzelmaßnahmen des Vorstands, die gemäß Gesetz oder Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat außerdem fortlaufend durch regelmäßige mündliche und schriftliche Berichte, die detaillierte Analysen zum Stand der Geschäftstätigkeit enthielten. Darüber hinaus überwachten und diskutierten die Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorstandsvorsitzende sowie andere Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats aktuelle Themen wie Strategie, Planung, Geschäftstätigkeit, Risikomanagement und Compliance-Managementsysteme in zahlreichen Telefonkonferenzen, die bei Bedarf abgehalten wurden.

Außerdem führte die Aufsichtsratsvorsitzende im Januar und Februar 2025 zusammen mit dem Head of Global IR & ESG und dem Global Head of Legal & Compliance des Unternehmens eine Governance-Roadshow durch, bei der mehrere Investoren und Stimmrechtsberater in individuellen virtuellen Treffen zusammenkamen. Im Mittelpunkt der Roadshow standen der künftige Aufbau von Evotec sowie die Einbindung und Positionierung des Aufsichtsrats in diesen Prozess. Hierzu gehörten:

- die angekündigte Strategieüberarbeitung,
- erfolgte und mögliche künftige Veränderungen im Vorstand, insbesondere die Besetzung der Position des Vorstandsvorsitzenden und der anschließende Onboarding-Prozess einschließlich weitergehender Veränderungen im Führungsteam, und zwar sowohl unabhängig von als auch im Zusammenhang mit der Strategieüberarbeitung,
- der Nachfolgeplanungsprozess für den Vorsitz des Aufsichtsrats,

–die Beurteilung der Compliance-Verstöße im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Werner Lanthaler und die anschließenden Maßnahmen und

–der Hintergrund des Triton-Investments, die Prozesse rund um das angekündigte, jedoch zurückgezogene Halozyme-Angebot und der allgemeine Ansatz und die Position von Evotec im Zusammenhang mit einer möglichen Übernahme.

Die nächste Roadshow fand im Februar 2026 statt. Das Feedback dieser Sitzungen wurde auf den Aufsichtsratssitzungen sowie den maßgeblichen Ausschusssitzungen als Grundlage zur Entscheidungsfindung analysiert.

Außerhalb der Roadshow stand die Aufsichtsratsvorsitzende auch für Gespräche mit Investoren über aufsichtsratspezifische Themen zur Verfügung.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Evotec SE für das Geschäftsjahr 2025 sowie der Konzernabschluss zusammen mit dem Konzernlagebericht des Evotec-Konzerns wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, geprüft. BDO prüft Evotec seit dem Geschäftsjahr 2021. Die leitenden Prüferinnen von BDO für den Evotec-Konzern sind Silvia Sartori und Julia Wirth, die seit dem Geschäftsjahr 2023 neu für die Prüfung zuständig sind. Die Abschlussprüfer haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Zur Vorbereitung der Aufsichtsratssitzung am 7. April 2026 präsentierten die Abschlussprüfer dem Prüfungs- & Compliance-Ausschuss den Stand der Prüfung 2025, eine Zusammenfassung wesentlicher Prüfungsergebnisse und weitere relevante Themen. Der Prüfungs- & Compliance-Ausschuss nutzte diese Informationen als Orientierung für die eigene Beurteilung der Abschlüsse und Berichte. Die Abschlussprüfer nahmen an der Sitzung des Aufsichtsratsplenums im April 2026 teil und berichteten umfassend über die Prüfung und ihre Beobachtungen, einschließlich des Compliance- und Risikomanagementsystems der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat sowohl den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss als auch den

Konzernabschluss nach eigener Beurteilung sowie unter Berücksichtigung der Hinweise des Prüfungsausschusses und der Angaben der Abschlussprüfer zu wesentlichen Themen geprüft. Anschließend genehmigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Evotec SE und den Konzernabschluss für das Jahr 2025. Evotec hat für das Geschäftsjahr 2025 einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht und eine Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315b und § 315d in Verbindung mit §§ 289b bis 289f Handelsgesetzbuch (HGB) abgegeben. Der Aufsichtsrat hat diese Berichte auf Basis einer Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss geprüft und hat keine Einwände gegen die Berichte.

Der Aufsichtsrat führt regelmäßig eine Selbstevaluierung seiner Effizienz und Arbeitsweise durch. Im Jahr 2025 wurde die Evaluierung mithilfe eines Fragebogens durchgeführt, mit dem ausführliches Feedback von allen Aufsichtsratsmitgliedern eingeholt wurde. Der General Counsel analysierte das gesammelte Feedback und erstellte eine Zusammenfassung, die auf der Sitzung im September 2025 im Aufsichtsratsplenum erörtert wurde. Die Ergebnisse der Bewertung bestätigten eine professionelle und konstruktive Zusammenarbeit im Aufsichtsrat und mit dem Vorstand, die auf Vertrauen und Offenheit beruhte. Die Zusammensetzung und die Struktur des Aufsichtsrats, einschließlich der Ausschüsse und der Sitzungsorganisation, wurden bestätigt und grundsätzlich für angemessen befunden.

Dem Aufsichtsrat wurden 2025 keine Informationen über mögliche Interessenkonflikte seiner Mitglieder übermittelt.

Wir wünschen dem gesamten Unternehmen ein erfolgreiches Jahr 2026 mit der Umsetzung einer verfeinerten und fokussierten Strategie und der sich daraus ergebenden Umgestaltung des Unternehmens unter der Führung eines erfahrenen Managementteams, das speziell für die Leitung der Umgestaltung hin zu profitablen Wachstum verstärkt wurde.

Hamburg, den 1. April 2026

Der Aufsichtsrat
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich